

**1) Halten Sie bitte folgende, empfohlene Werkzeuge bereit:**

- ein sauberes, staubfreies Handtuch sowie Papiertücher und Glasreiniger
- eine saubere Sprühflasche, einen Rake, ein weiches Tuch (z. B. Mikrofaser) , eine Glasschaber Klinge
- ggfs. Klebeband, eine kleine Leiter, einen Föhn oder einen Heißluftföhn
- ca. 1-2ml Wasseradditiv auf 500ml sauberes Nullwasser oder klares, ph-neutrales Geschirrspülmittel

**2) Bereiten Sie sich für die Verklebung vor:**

Bevor Sie mit der Verklebung anfangen, vergewissern Sie sich, dass Sie ausreichend Material zum Verkleben zur Hand haben und prüfen Sie Ihre Werkzeuge und die Folien auf korrekte Abmessungen sowie Beschädigungen. Achten Sie auf die angegebene Verklebetemperatur; diese beträgt bei den meisten Folien ab +15°C. Bei großflächigen Verklebungen sollten Sie mindestens zu zweit verkleben. Suchen Sie sich einen passenden, sauberen Arbeitsplatz und decken Sie Möbel oder Elektrogeräte ab damit diese nicht nass werden.

Füllen Sie nun Wasser (am besten Nullwasser oder destilliertes Wasser) in eine saubere Sprühflasche und fügen Sie 1-2ml Additiv auf 500ml Wasser (zur Not benutzen Sie klares, ph-neutrales Geschirrspülmittel) hinzu. Diese Mischung benötigen Sie, um den gewünschten Wasserfilm zu erzeugen. Das Additiv bricht die Oberflächenspannung und verhindert, dass der Kleber der Folie sofort am Untergrund haftet. Nur so können Sie die Klebefolie auf der Oberfläche hin und her bewegen und positionieren.

Sollten Sie keinen passgenauen Zuschnitt bestellt haben, vermessen Sie die zu beklebende Oberfläche und schneiden Sie das Material entsprechend der Maße zzgl. ca. 3cm bis 7cm Verschnitt an jeder Seite zu.

**3) Bereiten Sie die zu verklebende Oberfläche vor:**

Reinigen Sie Ihre Fensterscheibe bzw. die glatte Möbeloberfläche sehr gründlich. Sie können hierfür einen handelsüblichen Glasreiniger benutzen! Bitte entfernen alle Schmutzreste mit einer Glasschaber Klinge von der Oberfläche! Um Kratzer zu vermeiden, besprühen Sie die Oberfläche mit der Wasserlösung und entfernen Sie alle Schmutzpartikel! Besonders hartnäckig sind Hinterlassenschaften von Fliegen und Farbspritzer vom Anstreichen. Reinigen Sie die Oberfläche erneut. Bei Fenstern mit Rahmen reinigen Sie unbedingt den Rahmen und die Gummilippen mit. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, staubfreien Handtuch oder Papiertuch.

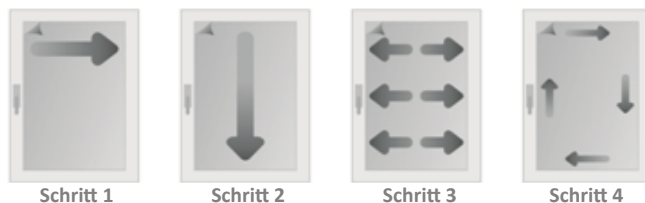
Nehmen Sie die Klebefolie in die Hand und überprüfen Sie, welche Seite die Trägerfolie und welche Seite die Klebefolie ist. Bei transparenten Klebefolien und Sonnenschutzfolien ist die Abdeckfolie oft transparent. Diese lässt sich mittels zweier Tesafilm-Streifen leicht entfernen (siehe Video). Belassen Sie die Trägerfolie noch auf der Klebefolie!

**4) Verklebung der Folie:**

Jetzt kann es von Vorteil sein, wenn Ihnen jemand behilflich ist. Besprühen Sie die gesamte Fensterfläche/Oberfläche mit der Nullwasserlösung. Achten Sie darauf, dass Sie auf keinen Fall das Trägerpapier besprühen; hierdurch könnte das Papier am Kleber haften bleiben! Entfernen Sie das Trägerpapier der Klebefolie entweder auf einer sauberen Oberfläche oder zu zweit „in der Luft“. Ziehen Sie das Trägerpapier sorgfältig um 180 Grad von der Folie ab, so dass es zu KEINEN Blitzern oder Knicken kommt. Sollte dies dennoch geschehen, so können Sie diese nachträglich mit einem Föhn glätten! Besprühen Sie die klebende Seite der Folie mit der Wasserlösung und achten Sie darauf, dass keine Schmutz- oder Staubpartikel mit der Klebefläche in Berührung kommen! Dies kann passieren, wenn die Folie auf dem Boden abgezogen wird oder sich Schmutz in der Sprühflasche oder der Umgebung befindet. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Finger nass sind, damit Sie keine Fingerabrücke auf der Klebeseite hinterlassen.

Legen Sie nun die nasse Klebefolie auf die nasse, zu verklebende Glasscheibe/Oberfläche. Durch den Wasserfilm kann die Folie positioniert werden. Wenn die Folie positioniert ist besprühen Sie auch die Sichtseite der Klebefolie, um diese vor dem Rakel zu schützen. Bevor Sie die Wasserlösung zwischen Klebefolie und Untergrund herausdrücken, vergewissern Sie sich, dass die Klebefolie nicht auf der Oberfläche herumschneidet. Dies könnte zu Knicken, Rissen oder Blitzen führen.

Legen Sie nun ein weiches Tuch, z. B. aus Microfaser um den Rakel, um die Folienoberfläche vor Kratzern zu schützen. Rakeln Sie die Folie am oberen Rand mit Gefühl an (Schritt 1) ; im Anschluss von der oberen Mitte senkrecht zum unteren Rand (Schritt 2). Jetzt drücken Sie die Wasserlösung, oben angefangen, von der Mitte nach links und rechts heraus (Schritt 3). Danach rakeln Sie das Restwasser an den Rändern heraus (Schritt 4). Gehen Sie bei allen Schritten mit leichtem Druck vor und achten Sie dabei auf Schmutzpartikel und Luft unter der Folie!



Im Zweiten Gang rakeln sie die Folie mit festerem Druck erneut an, bis der Wasserfilm vollständig entfernt ist. Sollte sich beim Rakeln Schmutz unter der Folie befinden, so kann dieser die Folie beim Ausrakeln verletzen!

**ACHTUNG!** Ein zu hoher Druck kann eine dünne Glasscheibe zu Bruch gehen lassen oder Kratzer auf der Folie erzeugen! Es ist zu vermeiden, dass Wasser unter den Fensterrahmen gedrückt wird! Hier könnte sich Schmutz oder Staub lösen, welcher sich unter die Folie spült. Wischen Sie die Folie, die Folienränder und den Fensterrahmen ab, so dass alles wieder schön trocken ist. Schneiden Sie nun überflüssige Folie an den Rändern mit einem Cuttermesser ab. Damit Sie die Fenstergummis nicht beschädigen, schützen Sie diese durch Ihr Plastikrakel (siehe Video).

#### 5) Prüfen Sie Ihre Verklebung:

Überprüfen Sie nun Ihre Verklebung auf Luft- und/oder Wasserblasen. Zuviel Restwasser unter der Folie verlängert die Trocknungsdauer und es können Schlieren und Wasserränder entstehen, welche nur langsam verschwinden. Eventuelle Weißfärbungen des Klebers verschwindenden je nach Witterung i.d.R. innerhalb von wenigen Tagen! Lassen Sie das Ganze jetzt gut durchtrocknen.

#### 6) Reinigung der Folie:

Bei der Reinigung von Klebefolien sollte man ein paar Grundregeln befolgen:

- reinigen Sie Ihre Folien mit weichen, sauberen Tüchern oder Schwämmen
- benutzen Sie normales Fensterreinigungsmittel ohne Scheuerpartikel
- kratzen Sie nicht mit harten Gegenständen auf der Folie

\*Sollten Sie Ihre Klebefolie im do-it-yourself-Verfahren verarbeiten, so kann Ihnen der ein oder andere Fehler unterlaufen, welcher einem Profi aufgrund seiner Erfahrung nicht unterläuft. Daher raten wir Ihnen zu einer Testverklebung, damit Sie ein Gefühl für die Folie bekommen. In unserem E-Book „Hör mal wer da Klebt“ finden Sie Bilder und Anleitungen sowie Tipps, wie man Blitzer und Kratzer vermeiden bzw. beheben kann.



**Weitere Montage-Ratgeber (auch für Aufkleber): [www.doitmyself.de](http://www.doitmyself.de)**

**Videoanleitungen gibt es auf unserem youtube Channel: [www.youtube.com/user/selbstklebefolien](http://www.youtube.com/user/selbstklebefolien)**